

Jahresabschluss 2016. Herzlich willkommen.



Peter Fanconi, Bankpräsident

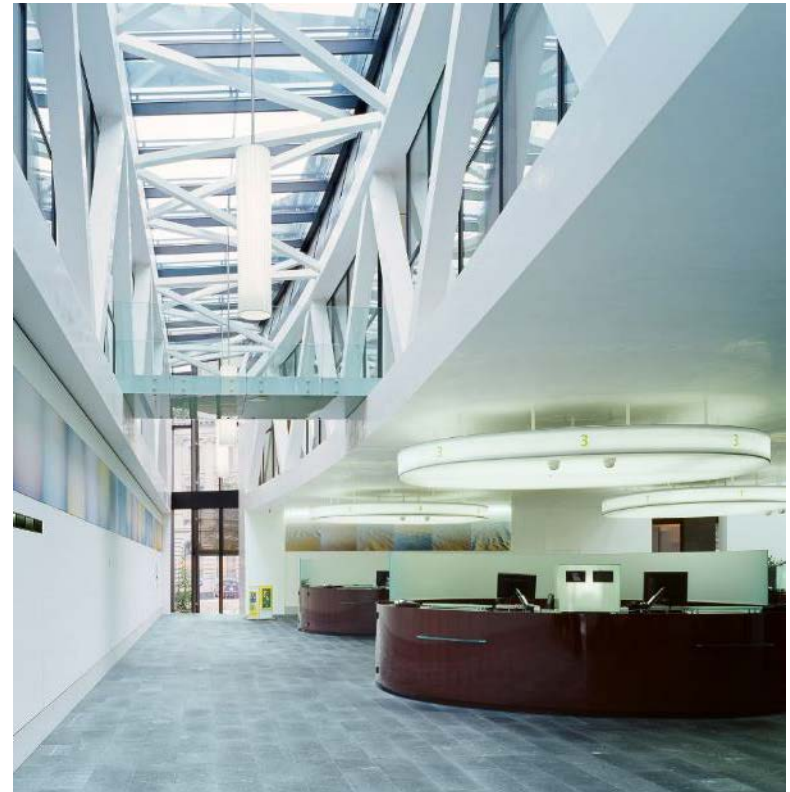
Jahresabschluss 2016. Agenda.

1. Überblick

Peter Fanconi, Bankpräsident

2. Ergebnis 2016

Alois Vinzens, CEO



Überblick

- Herausforderungen
 - GKB Partizipationsschein
 - Strategische Weichenstellungen
 - Ratings & Auszeichnungen
 - Mehrwert für Graubünden
 - Strategische Ziele

Bankenplatz Schweiz. Herausforderungen.



Digitalisierung.



Regulierung.



Zinsumfeld.



Wettbewerb.



Mitarbeitende.

Bündner Wirtschaft. Noch keine Entwarnung.

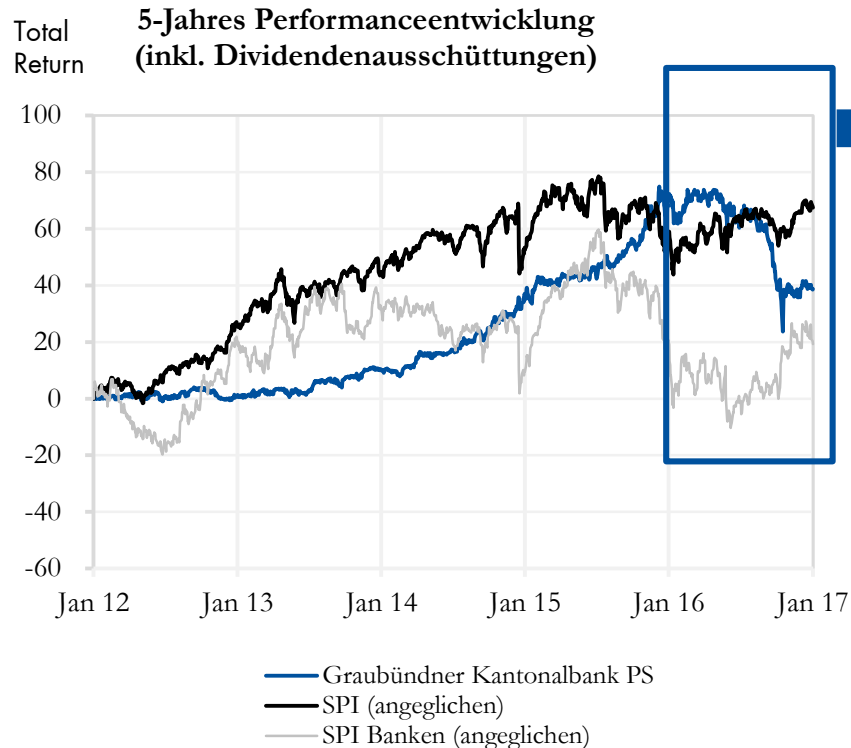


Überblick

Herausforderungen

- GKB Partizipationsschein
- Strategische Weichenstellungen
- Ratings & Auszeichnungen
- Mehrwert für Graubünden
- Strategische Ziele

GKB PS – Kleine Aufträge beeinflussten Kursverlauf.



Jan. 2016 = CHF 1'860
Nov. 2016 = CHF 1'271
(aktuell rund CHF 1'500)

aber:

- Seit 2005 GKB PS + 64.2%
SPI (ohne Div.) + 15.6%
- P/E 22 (Peer Group* 18.9).
- 2.6% Dividendenrendite.

*KBs: Zug, Baselland, Luzern, St. Gallen, Waadt

Überblick

Herausforderungen

GKB Partizipationsschein

➤ Strategische Weichenstellungen

Ratings & Auszeichnungen

Mehrwert für Graubünden

Strategische Ziele

Strategische Weichenstellungen. 2016 – ein wichtiges Jahr.

Wachstums- und Gewinnerwartungen erfüllt.



Anlagekompetenz

Aktienfonds CH, Obligationenfonds CHF und Euro
→ Die GKB als Anlagebank.



Moderne Lösungen

Digitale Anlageberatung, neues Web-Portal
→ Die GKB als digitale Bank.



Diversifizierung

Neustrukturierung, Kauf Beteiligung Albin Kistler AG
→ Die GKB über Graubünden hinaus.

Überblick

Herausforderungen

GKB Partizipationsschein

Strategische Weichenstellungen

➤ Ratings & Auszeichnungen

Mehrwert für Graubünden

Strategische Ziele

Ratings & Auszeichnungen.

von wem	Rating, Auszeichnung	Bemerkungen
Standard & Poor's	AA/Stable/A-1+	Rating unverändert
IFZ Institut für Finanzdienstleistungen, Zug	Rang 4 von 91 Instituten	10 Kennzahlen zu Risiko, Rentabilität sowie zur Struktur von Bilanz und Erfolgsrechnung
kununu.ch	Beste Arbeitgeberin unter den CH-Banken	4.53 (5er-Skala), 200 Bewertungen von GKB Mitarbeitenden

Überblick

Herausforderungen

GKB Partizipationsschein

Strategische Weichenstellungen

Ratings & Auszeichnungen

- Mehrwert für Graubünden
- Strategische Ziele

Mehrwert in und für Graubünden.

«Gemeinsam wachsen».

Ausschüttung/Gewinnverwendung

- Dividende von CHF 38 (unverändert)
- CHF 100 Mio. für Kanton und Partizipanten (inkl. Abgeltung Staatsgarantie)

Arbeitgeberin und Ausbilderin

- Über 1'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Davon 80 Auszubildende

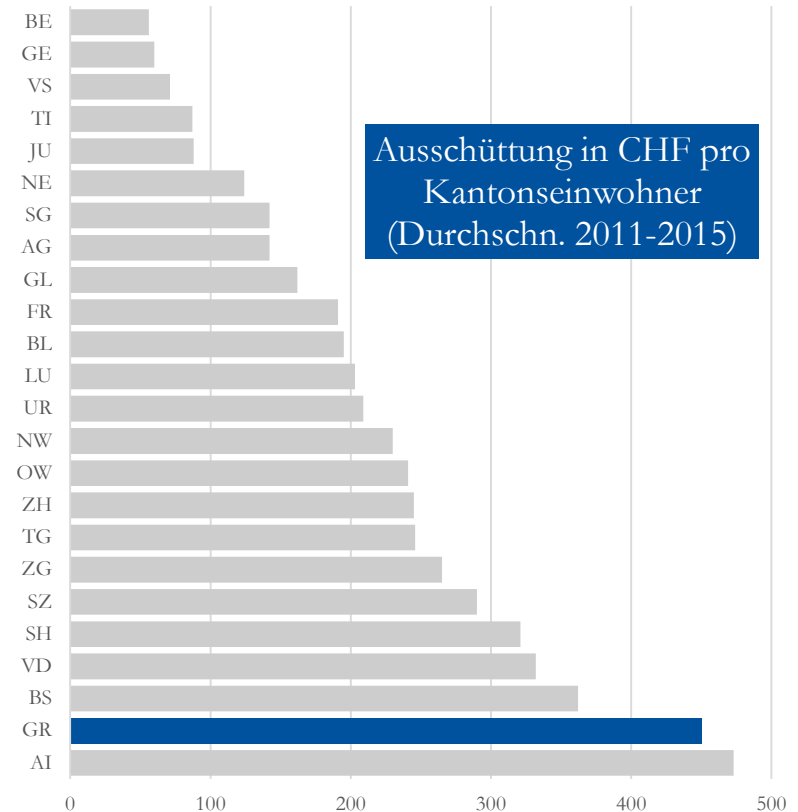
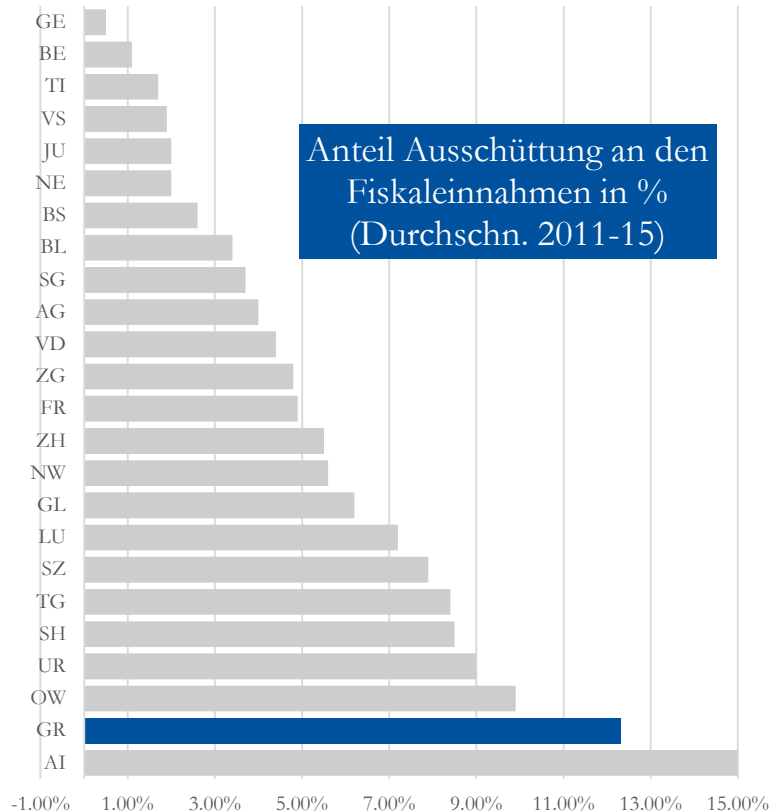
Bank der Bündnerinnen und Bündner

- Rund 65 Prozent der Privatpersonen in Graubünden haben eine Bankbeziehung zur GKB
- Für mehr als jedes zweite Unternehmen im Kanton ist die GKB die Hauptbank

Engagements in und für Graubünden

- Beitragsfonds: 450 Beiträge, CHF 2.2 Mio.
- Sponsoring: rund CHF 1 Mio. pro Jahr
- 60 Sommerjobs für Jugendliche (Bergwald)
- GKB Freiwilligenarbeit
- GKB Kunstsammlung

Graubündner Kantonalbank. Grosse Bedeutung für den Kanton.



Graubündner Kantonalbank. Hohe Widerstandsfähigkeit.

		Widerstandsfähigkeit der Kantonalbank			
		relativ hoch			relativ tief
Bedeutung der KB für den Kanton	relativ hoch	OW	AI NW UR	GL TG	
		GR SH SZ	BS	ZG	LU
		BL	FR	AG	NE SG ZH
	relativ tief	BE	TI	VD VS	GE JU

Auch gegen aussen spürbar. Die GKB in den Medien.

Die Digitale Anlageberatung der Graubündner Kantonalbank im Test

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts
HOCHSCHULE
LUZERN

«richtungsweisend»

Worüber wir uns noch wundern ist vor allem,
wieso nicht schon (fast) alle Banken eine
solche Lösung im Einsatz haben.

GKB präsentiert innovative Anlageberatung

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) baut ihre **Kompetenz als Beraterbank** aus. Eine neue **digitale Anlageberatung** macht es möglich, Kunden-Portfolios **bestmöglich zusammenzustellen**.

**Graubündner Kantonalbank lanciert neuen
Aktienfonds** finanzen.ch

Rangliste von kununu.com
**GKB ist beste Arbeitgeberin unter Schweizer
Banken**

**GRAUBÜNDNER KANTONALBANK ERMÖGLICHT
MOBILES BEZAHLEN MIT APPLE PAY**
iphone.blog

Online PC Magazin
@onlinepc
**Graubündner Kantonalbank mit neuem
Internetauftritt**

**Graubündner Kantonalbank greift
sich Zürcher Vermögensverwalter**
fnews.ch

Überblick

Herausforderungen

GKB Partizipationsschein

Strategische Weichenstellungen

Ratings & Auszeichnungen

Mehrwert für Graubünden

➤ Strategische Ziele

Strategische Ziele. Kennzahlen.

	Ziel	
Wachstum netto Geschäftsvolumen	+2.5%	Marktanteile halten.
Eigenkapital (CET-1-Ratio)	14.5%	Positionierung als sichere Bank.
Rentabilität (Renditeübersch. Bd-Anleihe)	> 3%	Attraktives Investment.
Produktivität (CIR II)	< 55%	Produktivität über Benchmark.
Ausschüttung Stammhaus (Pay-out-Ratio)	50-60%	Kontinuierl. Dividendenpolitik.

Jahresabschluss 2016. Gutes Ergebnis bestätigt.



Alois Vinzens, CEO

Strategische Kennzahlen.

Zufriedenstellendes Geschäftsjahr.

	IST 2016	Ziel	
Wachstum netto Geschäftsvolumen	+2.0%	+2.5%	Marktanteile halten.
Eigenkapital (CET-1-Ratio)	18.6%	14.5%	Positionierung als sichere Bank.
Rentabilität (Renditeübersch. Bd-Anleihe)	7.8%	> 3%	Attraktives Investment.
exkl. Einmaleinlage Personalvorsorge	8.1%		
Return on Equity	7.5%		
Produktivität (CIR II)	51.8%	< 55%	Produktivität über Benchmark.
exkl. Einmaleinlage Personalvorsorge	50.2%		
Ausschüttung Stammhaus (Pay-out-Ratio)	53.5%	50-60%	Kontinuierl. Dividendenpolitik.

Operativ

- Überblick Konzern
 - Wachstum
 - Erfolg
 - Risikoeergebnis
 - Gewinnverwendung
 - GKB Engagement
 - Ausblick 2017

Überblick Konzern.

Erfreulicher operativer Erfolg (+1.0%).

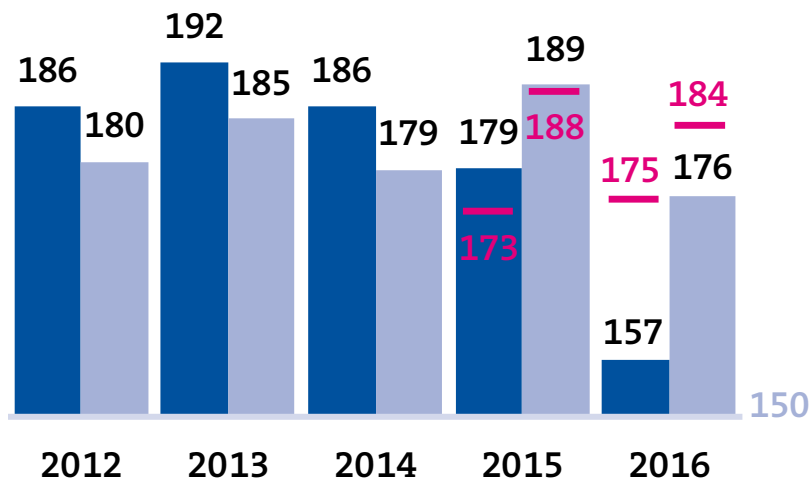
Ergebnis

■ Geschäftserfolg

■ Konzerngewinn vor Reserven

Exkl. Sonderfaktoren (Beteiligungstransaktionen, PVS)

in Mio. CHF



Konzerngewinn vor Reserven exkl. Minderheiten

Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

Veränderung Geschäftserfolg 2016

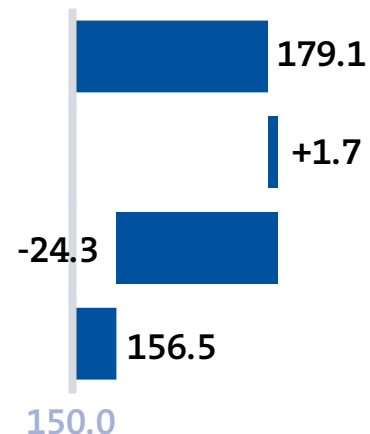
in Mio. CHF

Geschäftserfolg 2015

Operative Veränderung

Sonderfaktoren

Geschäftserfolg 2016



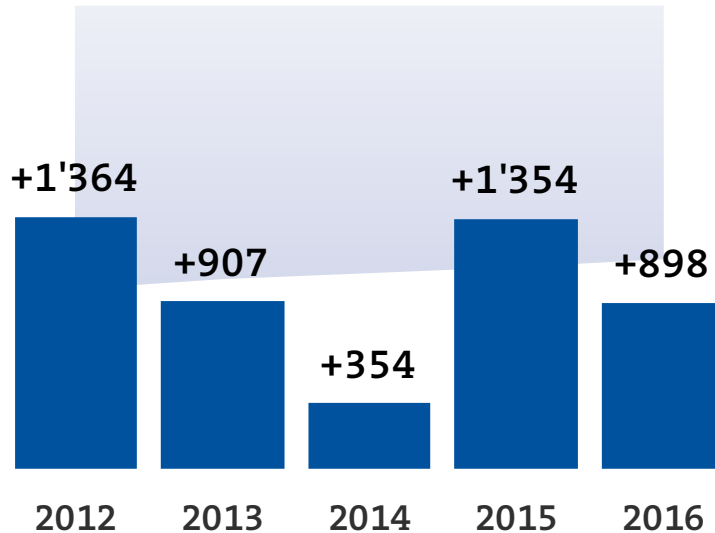
Überblick Konzern.

Wachstum im Kundengeschäft.

Geschäftsvolumen

- Zielband +2.5%
- Nettowachstum

in Mio. CHF



- Das Geschäftsvolumen erhöhte sich im laufenden Jahr auf CHF 45.9 Mia.
- Das netto akquirierte Geschäftsvolumen mit Kunden betrug CHF +0.9 Mia. Treiber waren sowohl die Kundenausleihungen als auch das Kundenvermögen.

Überblick Konzern.

Produktivität unverändert hoch.

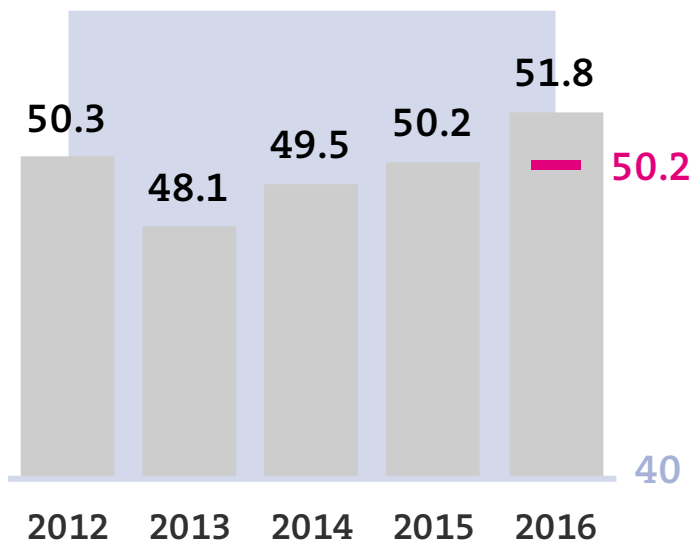
Cost / Income Ratio II

■ Ziel 55%

■ CIR II¹⁾

Exkl. Sonderfaktor (PVS)

in %



Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

- Der Wegfall des Geschäftsaufwandes der PCB steht einer einmaligen Einlage in die Personalvorsorgestiftung (PVS) von CHF 5.5 Mio. gegenüber.
- Die Cost/Income-Ratio II liess sich ohne Sonderfaktor „Einlage in die PVS“ bei 50.2% halten.

1) Berechnung mit Brutto-Zinserfolg sowie Abgeltung Staatsgarantie, exkl. Abschreibung Goodwill.

Überblick Konzern. Renditeüberschuss von 7.8%.

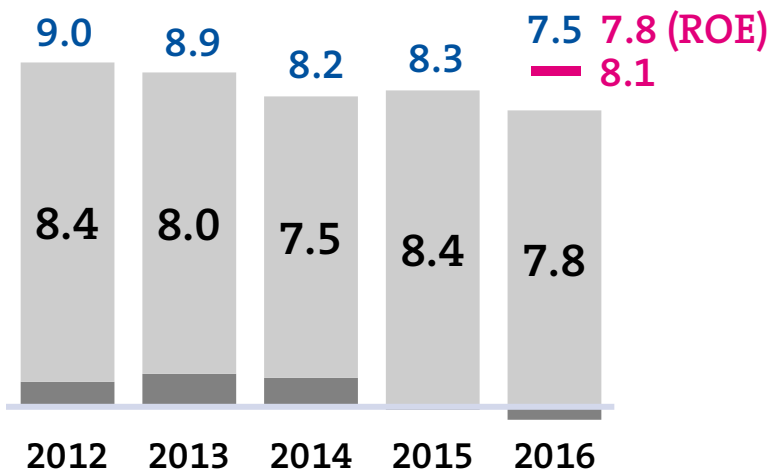
Return on Equity (ROE)

■ Bund 10 Y

■ Renditeüberschuss

Exkl. Sonderfaktor (PVS)

in %



Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

- Trotz weiterhin starker Eigenkapitalbasis immer noch hoher Return on Equity (7.5%, exkl. Sonderfaktor PVS 7.8%).
- Renditeüberschuss mit 7.8% erneut auf hohem Niveau (exkl. Sonderfaktor PVS 8.1%).
- Risikoloser Zinssatz (Bund 10 Y) bei -0.33% (2015: -0.03%).

Operativ

Überblick Konzern

➤ Wachstum

Erfolg

Risikoeergebnis

Gewinnverwendung

GKB Engagement

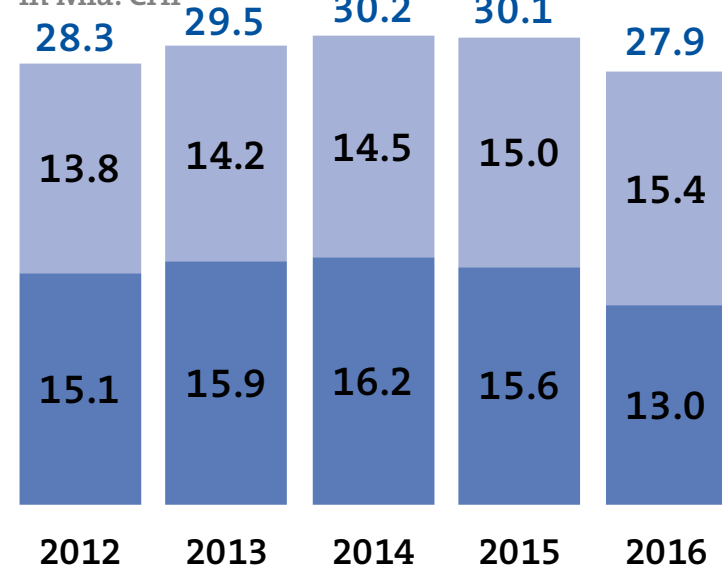
Ausblick 2017

Konzern: Kundenvermögen. CHF 0.3 Mia. Neugeldzufluss.

Kundenvermögen

- Ausserbilanz
- Kundengelder

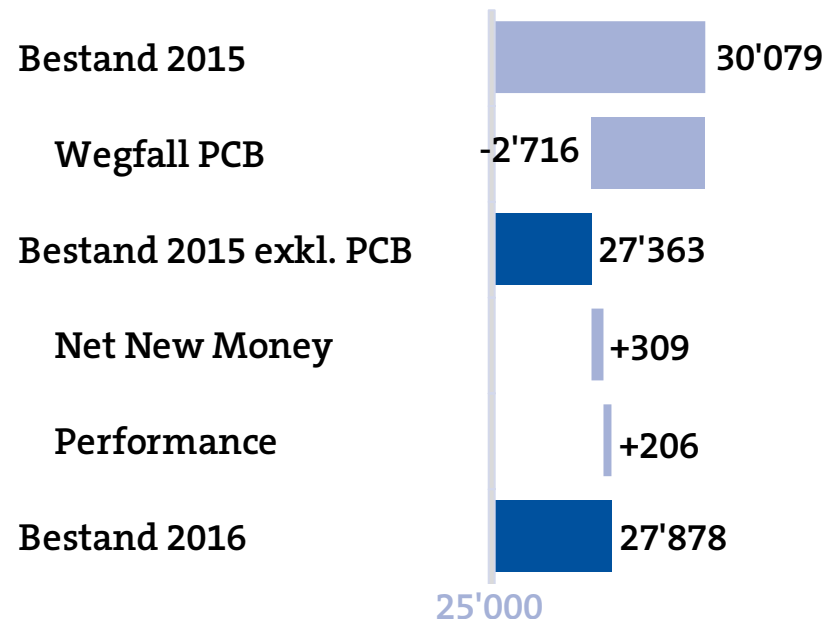
in Mia. CHF



Kundenvermögen exkl. Cash Management

Veränderung Kundenvermögen 2016

in Mio. CHF

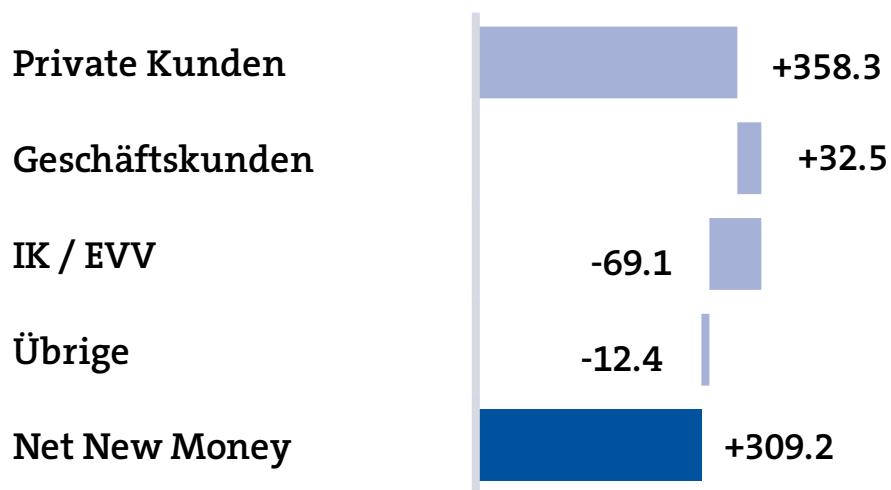


Konzern: Kundenvermögen.

Wachstumsbeitrag durch Private Kunden.

Kundenvermögen 2016

in Mio. CHF



Kundenvermögen exkl. Cash Management

- Die ausgewiesene Nettogeldentwicklung von CHF +309.2 Mio. ist erstmals seit Jahren wieder positiv.
- Die Privaten Kunden leisteten mit CHF +358.3 Mio. den grössten Wachstumsbeitrag.
- Die Abflüsse an ausländischem Kundenvermögen reduzierten sich nach der grösstenteils abgeschlossenen Vergangenheitsbewältigung auf ein Minimum.

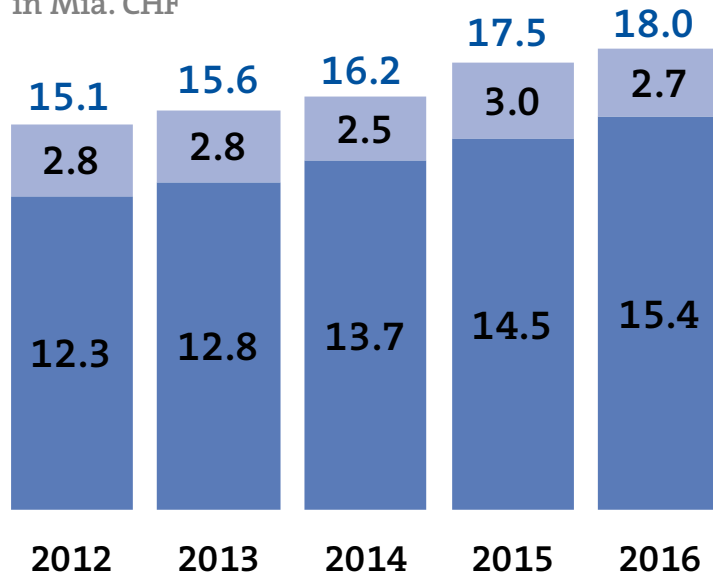
Konzern: Kundenausleihungen.

Solides Wachstum von +3.0%.

Kundenausleihungen

- Ford. ggü. Kunden
- Hypothekarforderungen

in Mia. CHF



Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

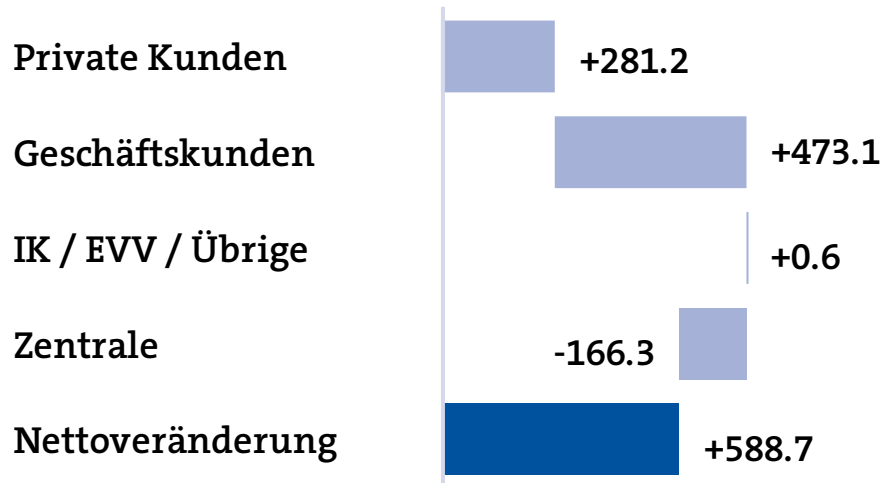
- Zunahme bei den Kundenausleihungen um CHF +0.5 Mia. (+3.0%).
- Die Hypothekarforderungen sind um CHF +0.8 Mia. (+5.8%) gestiegen.

Konzern: Kundenausleihungen.

Unveränderte Risikopolitik.

Kundenausleihungen 2016

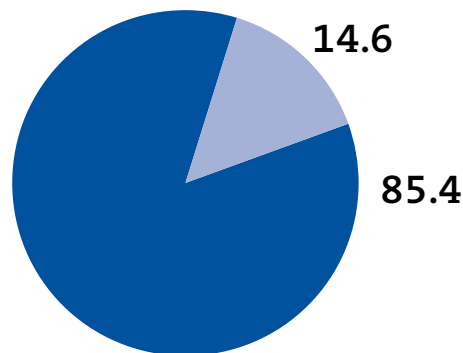
in Mio. CHF



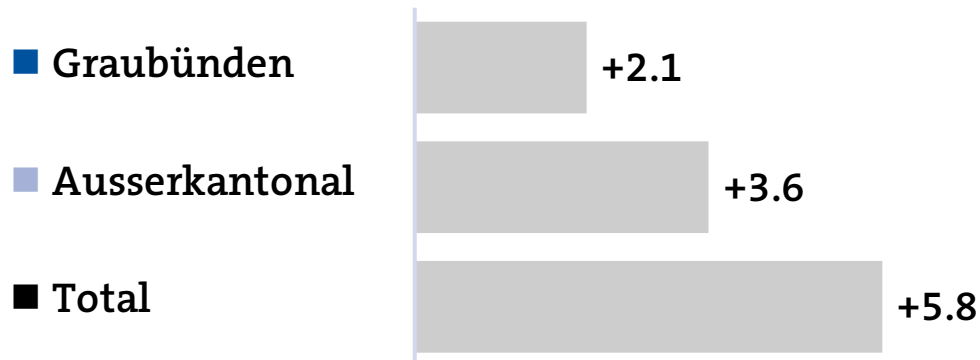
- Stabiles Wachstum trotz nachlassender Dynamik im Heimmarkt aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.
- Rückgang von kurzfristigen Kundenausleihungen, die durch das Cash Management an öffentlich rechtliche Körperschaften generiert wurden (CHF -255.0 Mio.).

Konzern: Kundenausleihungen. Hypotheken nach Kanton.

Quote Hypotheken 2016
in %



Wachstumsbeitrag
in %



Wachstum ausserkantonale:

- Vermittlung durch Privatbankenbeteiligung
- Hypothekarverwalter für schweizweit tätigen Vermittler

Operativ

Überblick Konzern
Wachstum

➤ Erfolg

Risikoeergebnis

Gewinnverwendung

GKB Engagement

Ausblick 2017

Konzern: Geschäftsertrag.

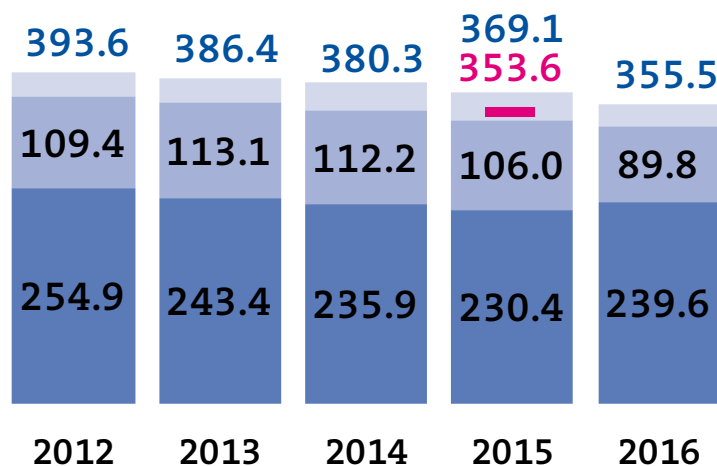
Rückgang um -3.7% (exkl. PCB +0.5%).

Geschäftsertrag

- Handel / übr. Ord. Erfolg
- Erfolg Komm. und DL-Geschäft
- Netto-Erfolg Zinsengeschäft

Exkl. Sonderfaktor (PCB)

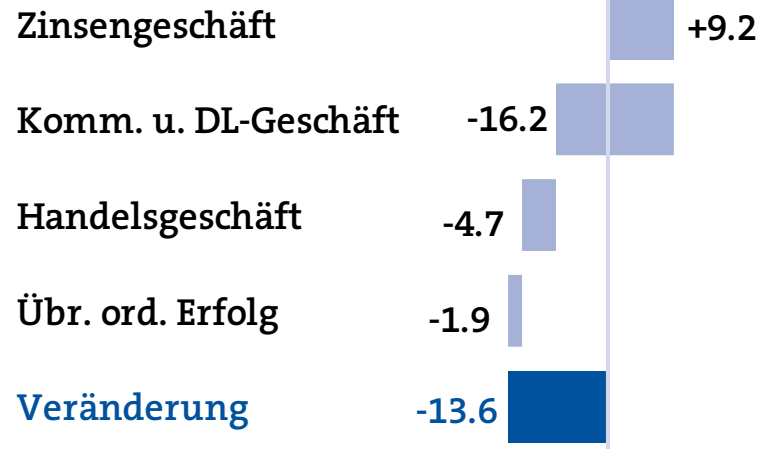
in Mio. CHF



Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

Veränderung 2016

in Mio. CHF

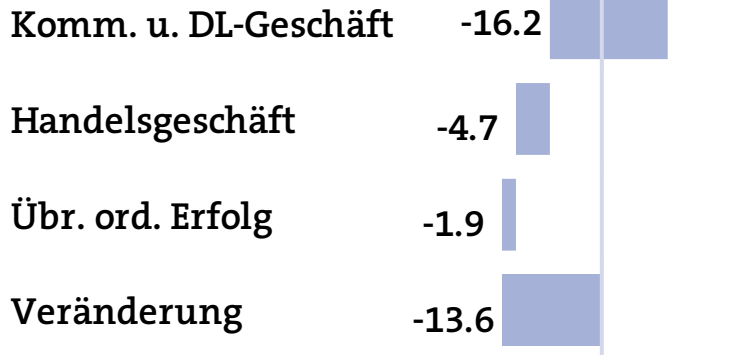


Konzern: Geschäftsertrag. Negatives Zinsumfeld belastet.

Geschäftsertrag 2016

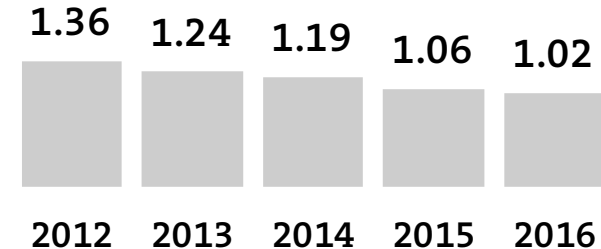
in Mio. CHF

Zinsengeschäft



Zinsmarge

in %



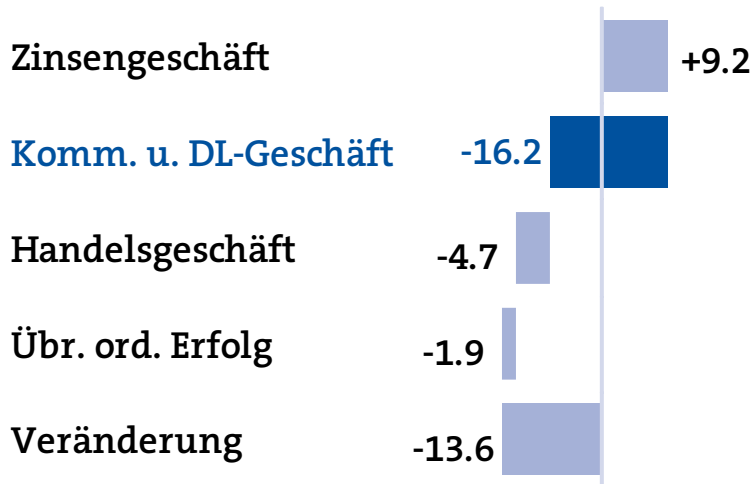
Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft (CHF 239.6 Mio.) erhöht sich durch die rückläufigen Kosten der Absicherungsgeschäfte um +4.0%.

Konzern: Geschäftsertrag.

Kommissionen: Ertragsbeitrag PCB fehlt.

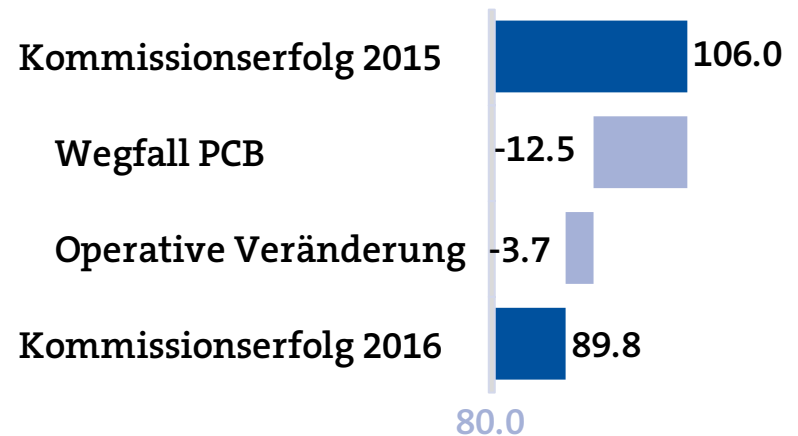
Geschäftsertrag 2016

in Mio. CHF



Veränderung Kommissionserfolg 2016

in Mio. CHF

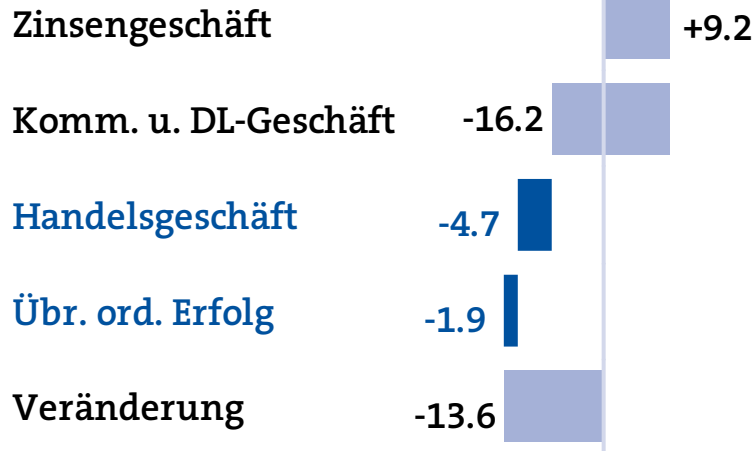


Veränderung Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft -15.2%,
exkl. PCB -3.9%.

Konzern: Geschäftsertrag. Handelsgeschäft / übriger ord. Erfolg.

Geschäftsertrag 2016

in Mio. CHF



Die Fremdwährungserträge profitierten im Vorjahr von der Aufhebung des EUR-Mindestkurses.

Des Weiteren fehlt auch im Handelsgeschäft der Ertragsbeitrag der PCB (-21.0%, exkl. PCB -15.6%).

Konzern: Geschäftsertrag. Übriger ordentlicher Erfolg.

(in Mio. CHF)	2016	2015	Veränd.
Übriger ordentlicher Erfolg	8.5	10.4	-18.5%
Finanzanlagen Wertschriften	-0.2	2.0	-108.7%
Finanzanlagen Liquidationsobjekte	-0.3	-0.4	+37.0%
Beteiligungen	3.9	2.5	+58.5%
davon Equity Beteiligung AK	2.8	0.0	-
übrige nicht konsolidierte Beteiligungen	1.1	2.5	-54.7%
Liegenschaften etc.	5.0	6.4	-21.5%

Konzern: Geschäftsaufwand.

Wegfall PCB steht Einlage PVS gegenüber.

Geschäftsaufwand

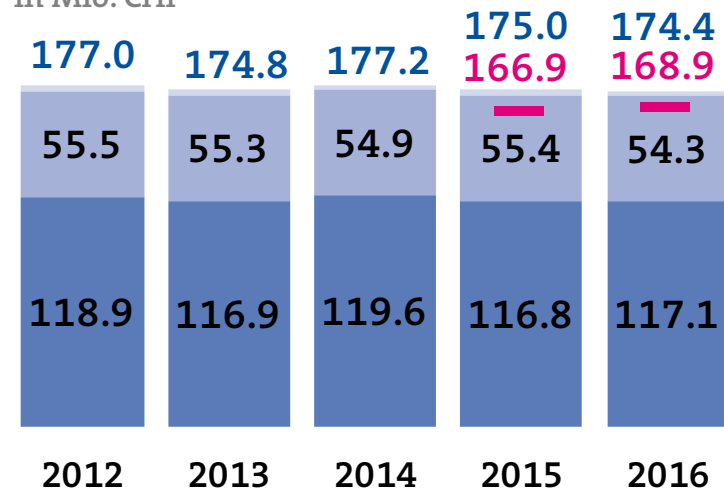
Abgeltung Staatsgarantie

Sachaufwand

Personalaufwand

Exkl. Sonderfaktoren (PCB, PVS)

in Mio. CHF



Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

Veränderung 2016

in Mio. CHF

Geschäftsaufwand 2015

175.0

Wegfall PCB

-8.1

Einlage PVS

+5.5

Operative Veränderung

+2.0

Geschäftsaufwand 2016

174.4

150.0

Operativ

Überblick Konzern

Wachstum

Erfolg

➤ Risikoergebnis

Gewinnverwendung

GKB Engagement

Ausblick 2017

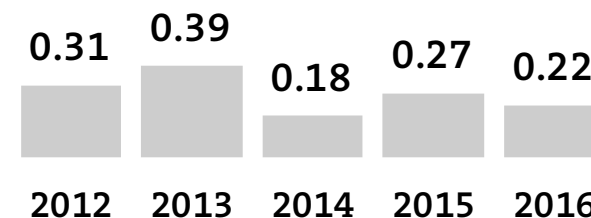
Konzern: Risikoergebnis.

Minimale Belastung im Zinserfolg.

(in Mio. CHF)	2016	2015	Veränd.
Wertberichtigungen	-0.2	-0.4	+52.0%
Rückstellungen	0.9	-4.7	+118.5%
Zweckkonforme Verwendung Bonitätsrisiken	-3.7	-3.2	-15.4%

Die Wertberichtigungen belasteten den Zinserfolg mit minimalen CHF -0.2 Mio. Der Bestand an Krediten mit Zahlungsverzug (Non Performing Loans) nahm ab. Die Quote von 0.22% befindet sich auf einem historisch tiefen Niveau.

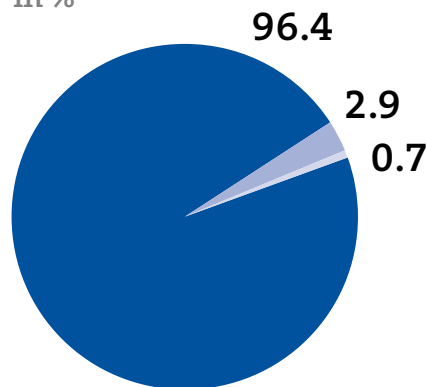
■ Non Performing Loans in % der Kundenausleihungen



Konzern: Risikoergebnis.

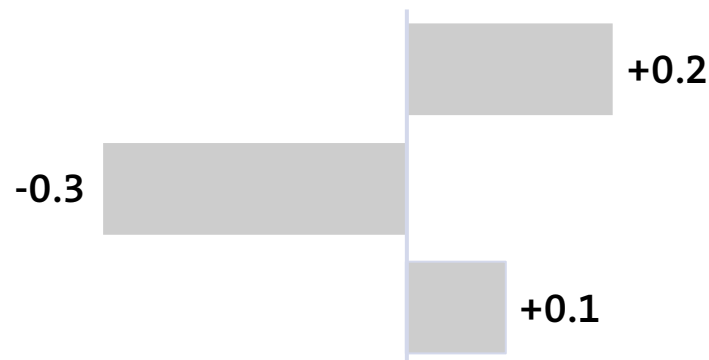
Loan to Value im einfachen Wohnbau.

Quote 2016
in %



Veränderung Quote
in %-Pt.

■ bis 66%
■ 66 - 80%
■ über 80%

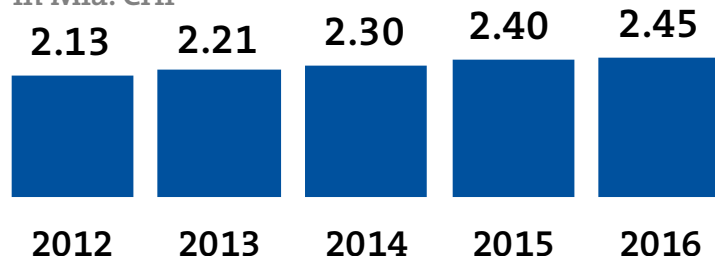


- Volumengewichteter Loan to Value: 57.5% (Vorjahr 58.0%).
- Der Financial Stability Report 2016 der SNB bestätigt die zurückhaltende Kreditpolitik.

Konzern: Risikoergebnis. Eigenkapital / Risikotragfähigkeit.

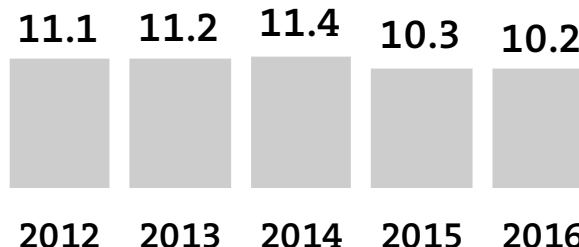
■ Eigenkapital vor Gewinnverw. inkl. Mind.

in Mia. CHF



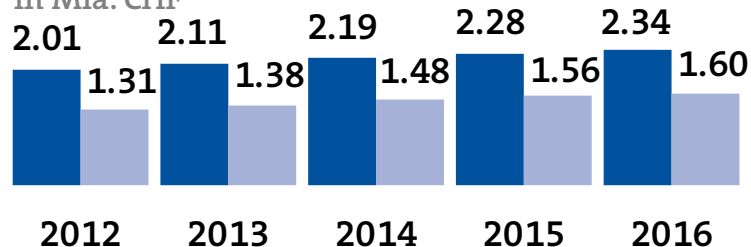
■ Eigenkapitalquote

in %



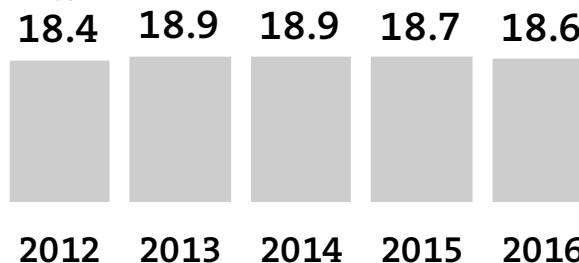
■ Total anrechenbare Eigenmittel ■ Total erford. Eigenmittel (FINMA RS 2011/12)

in Mia. CHF



■ CET-1-Ratio / Tier-1-Ratio

in %



Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

Operativ

Überblick Konzern

Wachstum

Erfolg

Risikoergebnis

➤ Gewinnverwendung

GKB Engagement

Ausblick 2017

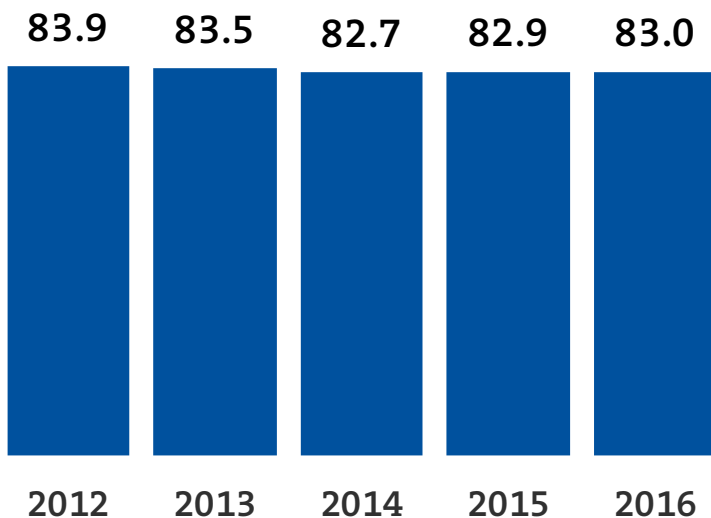
Stammhaus: Gewinnverwendung.

Dividende unverändert bei CHF 38.

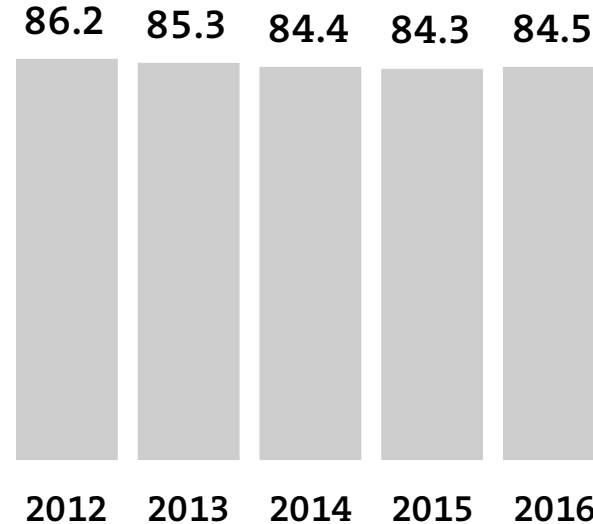
	2016	Veränderung	
Reingewinn	167.7	+4.7	+2.9%
Dividende auf Nominalkapital	95.0	+0.0	+0.0%
Fonds für Projekte in Graubünden	2.2	+0.2	+9.1%
Einlage allgemeine und freie Reserve	70.5	+4.5	+6.8%

Stammhaus: Gewinnverwendung. Beteiligung Kanton Graubünden.

■ Ausschüttung an den Kanton
in Mio. CHF



■ Beteiligungsquote Kanton
in %



Operativ

Überblick Konzern

Wachstum

Erfolg

Risikoeergebnis

Gewinnverwendung

➤ GKB Engagement

Ausblick 2017

GKB Engagement. Bereicherung für Graubünden.



Die Graubündner Kantonalbank trägt als verantwortungsbewusste Bank zur Bereicherung des Kantons bei:

- Sponsoring
- Beitragsfonds
- Freiwilligenarbeit
- Kunst

Total rund CHF 3.2 Mio. pro Jahr

Operativ

Überblick Konzern

Wachstum

Erfolg

Risikoeergebnis

Gewinnverwendung

GKB Engagement

➤ Ausblick 2017

Konzern: Ausblick 2017.

Höherer Geschäftserfolg erwartet.

(in Mio. CHF)	2017	2016
Konzerngewinn	166 - 170	168.5
Geschäftserfolg	156 - 160	156.5
Gewinn / PS	64 - 67	70.5
Nettoakq. Kundenausleihungen	+400	+588.7
Neugeldzufluss	+350	+309.2

Jahresabschluss 2016.
Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

